

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Bonner Ortsausschüssen aus Auerberg und Graurheindorf | Frühjahr 2017

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) für Auerberg

Startschuss am 28. April 2017 in der Bernhardschule

Welche Aufgaben soll Auerberg innerhalb der Bundesstadt Bonn mittelfristig übernehmen? Wie kann eine Aufwertung des Ortsteils aussehen und zu einer Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität führen? Wie kann sich Auerberg weiterhin als Ort sozialer und kultureller Vielfalt sowie als Stadtteil des Miteinanders etablieren?

Auf diese und viele weitere Fragen soll das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für Auerberg in den kommenden Monaten Antworten liefern, welches die Bundesstadt Bonn derzeit in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Planungsbüro plan-lokal erarbeitet. Mit dem IEK soll ein mit den örtlichen Akteuren abgestimmter Prozess für die kurz- und mittelfristige Entwicklung Auerbergs erarbeitet werden. „Integriert“ bedeutet hierbei, dass alle Themenfelder der Stadtteilentwicklung gemeinsam betrachtet werden sollen. So spielen die Bereiche Gemeinschaft, Soziales, Nahversorgung, Mobilität, Wohnen und Bauen, Arbeiten und Gewerbe, Freizeit, Ökologie sowie Natur- und Klimaschutz eine wichtige Rolle für den Ortsteil Auerberg. „Integriert“ bedeutet jedoch auch, dass bei der Erarbeitung des Konzeptes die Auerbergerinnen und Auerberger, lokalen Akteure und Interessensvertreter des Stadtteils umfassend beteiligt und in den weiteren Umsetzungsprozess eingebunden werden sollen.

Das IEK besteht aus zwei wesentlichen Bestandteilen: Dem Stärken-Schwächen-Profil und dem Handlungsprogramm. Zuerst liegt der Fokus auf der Erfassung und Bewertung der gegenwärtigen Situation in Auerberg sowie der Beschreibung der Herausforderungen, die sich in Auerberg ergeben. In dieser Phase fließen insbesondere die Erfahrungen und Ideen der Bürgerschaft in die Planungen mit ein. In der zweiten Phase wird basierend auf den festgestellten Stärken und Schwächen Auerbergs ein Handlungsprogramm erarbeitet. Dabei werden die zentralen Bedarfe des Ortsteils aufgegriffen und konkrete Projekte definiert, die eine Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität ermöglichen sollen. Mit dem abgestimmten IEK besteht darauffolgend die Möglichkeit, Fördermittel zur Umsetzung der Projekte beim Land NRW, dem Bund sowie der Europäischen Union zu beantragen.

Da die Beteiligung der Auerbergerinnen und Auerberger und des Ortsausschusses sowie der örtlichen Vereine und Initiativen einen wichtigen Stellenwert hat, werden in den nächsten Wochen diverse Möglichkeiten angeboten, aktiv am Planungsprozess mitzuwirken. Der offizielle Startschuss erfolgt am **Freitag, 28. April 2017 ab 16.00 Uhr** beim 1. Auerbergforum in der Bernhardschule, Kopenhagenerstraße 14-16, (siehe Flyer in dieser Ausgabe von „Dat Blättche“). Ab diesem Tag wird ebenfalls die Internetplattform **www.plan-portal.de/auerberg** freigeschaltet sein, auf welcher Sie wichtige Hinweise, Anregungen und Ideen zu ihrem Stadtteil auf einer interaktiven Karte geben können.

Alle interessierten Auerbergerinnen und Auerberger sind herzlichst dazu eingeladen, ihre Anliegen in das Vorhaben einzubringen!

*Sie wollen es
Schwarz auf Weiß?*

Sie bekommen es gar bunt!

KÖLLEN  GmbH
DRUCK+VERLAG

www.koellen.de

Lausacker - etwas Wildnis vor der Haustür!

Schön, dass es so etwas noch gibt, da bin ich mir mit vielen Bürgern einig. Hier kann sich die Pflanzen- und Tierwelt noch weitgehend ungestört entfalten und solche Freiräume sind gerade in stark bebauten Gebieten wie dem Bonner Norden besonders wertvoll. Leider wissen das manche Mitbürger nicht zu schätzen und missbrauchen unseren Lausacker als Müllhalde. Zuerst liegt oft nur etwas Grünzeug zwischen den Büschen, der Nächste wirft eine Plastiktüte dazu. Noch wäre der Reinigungsaufwand überschaubar. Weil dann aber nicht zeitnah entsorgt wird, folgt bald weiterer Müll: Farbeimer, Matratzen, Kühlschränke. Immer wieder dasselbe Muster.

Wiederholt habe ich die Stadt Bonn, die selbst Eigentümerin einiger Flächen ist, aufgefordert, ihrer Pflicht zur Reinigung nachzukommen (der GA berichtete am 01.04.2016 darüber). Bis dato ohne Erfolg. ...kein Geld..., ...kein Personal..., das bekam ich immer wieder zu hören.

Die stark vermüllten Flächen gegenüber der Rheindorfer Burg wurden inzwischen bei einer Aktion vom Ortsausschuss Graurheindorf und Bürgern

am 11.03.2017 gesäubert (s. separaten Bericht). Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Anders vom Amt für Liegenschaften und Herrn Vomberg von BonnOrange für die unkomplizierte Hilfe.

Um den Lausacker in Zukunft sauber zu halten, habe ich der Stadt Bonn verschiedene Vorschläge unterbreitet, u. a.:

- Aufstellen/Erneuern von Schildern
- Anschreiben der Grundstücksbesitzer mit Hinweis auf ihre Pflichten
- Verteilen von Handzetteln
- Kontrollen durch das Ordnungsamt, Sanktionierung von Vergehen

Abgesehen davon kann auch die Gründung einer Interessengemeinschaft für engagierte „Lausacker-Fans“ hilfreich sein.

Dem wilden Lausacker zuliebe!

(Mike Moser, Graurheindorf)

Aufräumaktion auf dem Lausacker ein voller Erfolg



Der Lausacker (Landschaftsschutzgebiet zwischen Estermannstraße und der Straße An der Rheindorfer Burg) ist ein wertvoller Freiraum mit großer ökologischer und stadtklimatischer Bedeutung und ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die starke Zerglie-

derung des Lausackers in viele kleine Teilflächen mit zum Teil unübersichtlichen Eigentumsverhältnissen erschwert die Durchsetzung der Gebote und Verbote im Landschaftsschutzgebiet.

Die Stadt Bonn als eine Eigentümerin diverser Flä-

chen ist ihrer Pflicht zur Reinhaltung in den letzten Jahren trotz wiederholter Nachfrage leider nicht nachgekommen.

Nachdem die Stadt jedoch in diesem Jahr ihre Zusage zur Mitwirkung bei der für den März geplanten Reinigungsaktion gegeben hatte, konnte der Ortsausschuss Graurheindorf schließlich die Bürger zur Mithilfe aufrufen.

Etwa 40 Helfer, darunter Graurheindorfer und Auerberger Bürger, Pächter von benachbarten Gartengrundstücken und Vertreter der Politik, waren dem Aufruf gefolgt und haben am 11.03.2017 mehr als 2 Stunden angepackt. Unzählige Müllsäcke wurden gefüllt, ständig pendelten Schubkarren zwischen der Fläche und dem Müll-Sammelplatz. Dort lud ein städtischer Radlader den Müll auf und transportierte ihn zum 22m³-Container, der von der Stadt Bonn bereit gestellt wurde. Am Ende der Aktion war die Fläche vom Müll befreit und der Container komplett gefüllt!

Der Ortsausschuss bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

Die Aktion war ein großartiger Erfolg - und ein starkes Zeichen, dass uns der Lausacker am Herzen liegt!

So sah die Fläche vor der Aufräumaktion viele Jahre lang aus:



Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde



Pariser Str. 51-53
53117 Bonn

Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte

Neuer Schaukasten des Ortsausschusses in der Auerberger Mitte

In der neuen Auerberger Mitte ist jetzt auch der Ortsausschuss Auerberg dauerhaft und sichtbar präsent. Zur Aufstellung des neuen Schaukastens vor dem Haus Pariser Straße 34 im Beisein von Mitgliedern des Ortsausschusses erklärte Bettina Dahm, die Leiterin der Auerberger Filiale der Volksbank Rhein-Sieg:

„Als regionale Bank vor Ort unterstützen wir sehr gerne die Aktivitäten des Ortsausschusses. Das ehrenamtliche Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Auerberg (und Grau-Rheindorf) ist auch deshalb förderungswürdig, weil es das Zusammenleben von Zugewogenen und Alteingesessenen begünstigt und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen lässt. Als

Volksbank helfen wir nicht nur bei der Errichtung des Schaukastens mit, sondern unterstützen den Ortsausschuss und die Vereine in vielfältiger Form. Das Engagement in und für die Region ist uns wichtig“.

Der Vorsitzende des Ortsausschusses Auerberg, Gert-Michael Schwaegermann, dankte der Volksbank für die unbürokratische Übernahme der Kosten des neuen Schaukastens. „Jetzt ist der Ortsausschuss auch sichtbar in der Auerberger Mitte präsent. Damit ist er zugleich ein Beitrag zur Belebung der Auerberger Mitte. Der Schaukasten informiert über die Aktivitäten des Ortsausschusses und die Veranstaltungen der Vereine und Institutionen in unserem Stadtteil.“

JR



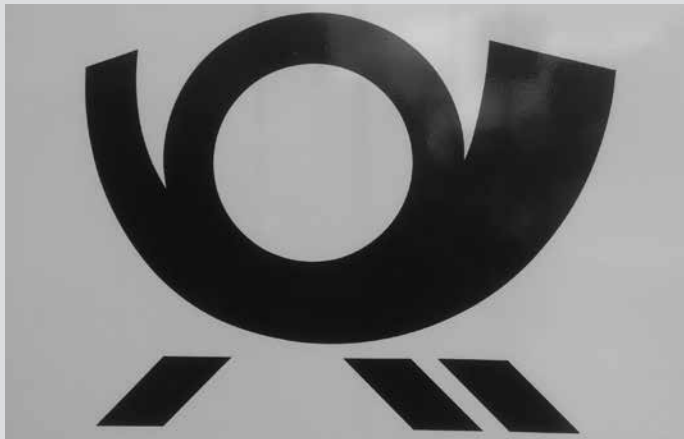
Bettina Dahm (2.v.l.) mit Mitgliedern des Ortsausschusses Auerberg



Dank an den Sponsor. Bettina Dahm, Herbert Hirtz, Dr. Jürgen Haffke (v.l.n.r.)

Der Gelbe Briefkasten in der Auerberger Mitte legt Wert auf die Klarstellung:

„Ich werde an allen Werktagen geleert!“



Leerungszeiten		
	Tagesleerungen	Spät
Montag - Freitag	16:00	
Samstag	10:00	
Sonntag		

...und jetzt schreibt auch bitte viele Briefe.
Bei mir ist noch Platz!“

Neues aus der Integrierten Stadtteilbibliothek Auerberg

Am 1. Juni 2016 wurde die Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg eröffnet, seitdem ist viel geschehen!

Es gab keine Anfangsflaute! Von Beginn an konnten wir uns über den zahlreichen Besuch von Kindern und Erwachsenen in der Bibliothek freuen.

Im Jahr 2016 haben wir am Sommerlesefest teilgenommen und im Rahmen von Käpt'n Book 2 Lesungen für Klassen der Bernhard-Schule angeboten. Es ging um das Thema Inklusion und um Kinderrechte. Den Autorinnen und den Kindern hat es viel Spaß gemacht. Auch dieses Jahr werden wir wieder an Käpt'n Book und dem Sommerlesefest teilnehmen.

Ein großer Erfolg ist unser monatliches **Bastelangebot**, das vom Förderverein finanziert wird, dadurch ist die Teilnahme für die Kinder kostenlos. Die Termine sind stets ausgebucht, so dass häufig noch ein Zusatztermin angesetzt werden konnte.

Am **Mittwoch, den 19. April 2017** basteln wir **GEWÄCHSHÄUSER**, am **17. Mai FREUNDSCHAFTSBÄNDCHEN** und am **19. Juli SCHIFFCHEN**. Der Bastelnachmittag beginnt immer um 16.15 Uhr.

Wir bieten den Schulen **Führungen** für die Bibliothek an und für die Kleinen aus den Kindergärten gibt es das **Bilderbuchkino**.

Diese Angebote werden gut angenommen. Eine schöne Folge ist, dass immer mehr Bibliotheksausweise für Kinder ausgestellt werden können.

Ein großer Erfolg war unsere Teilnahme am **Auerberger Spiel- und Bewegungsfest**. Wir konnten den Ansturm auf die Button-Maschine und die Bibliotheks-Rallye zeitweise kaum bewältigen. Auch beim diesjährigen Spiel- und Bewegungsfest am



7. Oktober werden wir uns gern wieder beteiligen (siehe Seite 20).

Eine neue Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahre ist unsere **Märchenreise**, die am **4. Mai und 8. Juni 2017** erstmals stattfinden wird.

Auf dem fliegenden Teppich nimmt die Erzählerin Christa Saamer Kinder mit auf abenteuerliche Märchenreisen zu siebenköpfigen Drachen, zu Feenprinzessinnen, zu Zwergen und Riesen....

Der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg hat im Dezember 2016 einen Flohmarkt zum Ausverkauf in der alten Rheindorfer Bibliothek durchgeführt. Der Ansturm der Kunden und der erzielte Erlös waren überwältigend! Vielen Dank dafür!

Der Erlös von über 3.000 Euro kommt der Stadtbibliothek Auerberg zugute und wird unter anderem für den Ankauf von Gesellschaftsspielen eingesetzt.

Getestet werden können die Spiele bei unserem **Sommerfest** am **24. Juni 2017**, bei dem wir unser einjähriges Bestehen feiern wollen. Dazu werden wir noch rechtzeitig einladen und würden uns über eine zahlrei-

che Teilnahme freuen. Ein vielseitiges Programm für Groß und Klein stellen wir gerade zusammen.

Wir bedanken uns bei unseren großen und kleinen Kunden und Kundinnen, dass sie unsere neue Bibliothek so gut angenommen haben. Wir arbeiten gern ehrenamtlich dort und freuen uns auf die kommenden Aktivitäten.

Karin Storm

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Integrierte Stadtbibliothek Auerberg
Warschauer Straße 66

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Samstag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Stadtbibliothek  Bonn

Von Auerberg nach Argentinien

Im Juni 2016 absolvierte die Abiturientin Ruth Adam ein freiwilliges Praktikum in unserem Haus. Sie machte dies als Vorbereitung auf ein freiwilliges Jahr in einem argentinischen Seniorenheim.

Vor einiger Zeit schrieb Ruth Adam uns eine Email, in der sie aus ihrem Leben in Aldea San Antonio, Argentinien erzählt.

Ruth Adam hat eine Mitfreiwillige im Friedensdienst. Helke heißt sie und seit guten zwei Monaten wohnen sie zusammen und arbeiten im Colonia de Ancianos, dem Seniorenheim. Kennengelernt haben sie sich auf einem Seminar in Buenos Aires, wo sie mit 60 weiteren Freiwilligen mit Sprachkursen und Besichtigungen auf den Einsatz vorbereitet wurden. Organisiert wird dieser Freiwilligendienst von der IERO (Iglesia Evangelica del Rio de la Plata).

Das Seniorenheim Colonia de Ancianos umfasst ein Hauptgebäude mit acht Wohnräumen, der Küche und dem Gemeinschaftsraum. Dieser dient gleichzeitig noch als Essenssaal, Besuchs- und Gottesdienstraum. Darüber hinaus gibt es ein Außengelände, auf dem, neben vielen schönen Blumen und einigen Bäumen, fünf Module mit jeweils drei oder vier Wohnräumen sind. Die knapp 40 Bewohner/innen sind je nach körperlicher und geistiger Fähigkeit einzeln oder mit mehreren, draußen oder drinnen untergebracht. Ungefähr die Hälfte von ihnen isst zusammen im Gemeinschaftsraum drei Hauptmahl-

zeiten und kommt zum Kaffee und Kuchen. Mate wird dort natürlich auch fleißig getrunken.

Ruth Adam arbeitet für ein Jahr täglich sechs Stunden, entweder von 6:30 – 12:30 Uhr oder von 14:30 – 20:30 Uhr, im Seniorenheim. Dabei gehört es zu ihren Aufgaben, bei verschiedenen Aktivitäten zur Hand zu gehen, beim Vorbereiten, Verteilen und Anreichen der Mahlzeiten zu helfen, mit den Menschen spazieren zu gehen und Gespräche zu führen.

In Argentinien herrscht, wie auch in Deutschland, nicht gerade ein Überfluss an Arbeitskräften im Bereich der Pflege. So ist die Zeit, die Ruth Adam den Menschen dort schenkt, eine große Hilfe.

Zusammengetragen von Hildegard König, Soziale Betreuung Seniorenheim Josefshöhe



Ruth Adam, (li.), mit ihrer Freundin Helke

Herzliche Einladung zum Maifest 2017

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft und die Männerreih Gemütlichkeit Bonn Auerberg veranstalten auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Maifest an der St. Bernhardkirche mit Maibaumaufstellen, Maiansingen und Tanz in den Mai.

Das Fest beginnt am **Sonntag, 30. April 2017** um **16:00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen sowie weiteren Speisen und Getränken.

Gegen **17:30 Uhr** wird der **Maibaum aufgestellt**.

Anschließend ist Maiansingen durch die Auerberger Schulen und Kindergärten. Wie in den letzten Jahren werden dabei die Überschüsse aus der letzten St. Martins-Sammlung an die Schulen und Kindergärten verteilt.

Ab 18:00 Uhr ist Tanz zu Live-Musik der Gruppe „Herzschlag“ und Feiern angesagt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Protest gegen Beschluss

Auf einer Gemeindeversammlung der Ev. Lukaskirchengemeinde wurde dem Presbyterium der Gemeinde eine Unterschriftensammlung mit 418 Unterschriften überreicht, die sich gegen den Beschluss der Gemeindeleitung wendet, ab 2018 keine regelmäßigen Sonntagsgottesdienste im Gemeindeforum Auerberg abzuhalten. Der Unterschriftensammlung ging eine Protestversammlung im Gemeindeforum voraus, bei der sich lebhafter Widerstand gegen den Beschluss der Gemeindeleitung formierte.

Einer der Initiatoren des Protestes, Dr. Bernd Steinert, selbst viele Jahre Presbyter, erklärte dazu gegenüber „Dat Blättche“: „Das Presbyterium möchte mit seinem Beschluss mehr Gottesdienstbesucher erreichen und die Einheit der Gemeinde stärken. Es ist aber zu erwarten, dass der weitere Weg vor allem ältere Menschen und junge Familien daran hindern wird, zum Gottesdienst in die Lukaskirche zu fahren. Solange der Wunsch nach mehr Einheit vor allem als vorgegebene Zentralisierung erscheint, werden eher Gräben vertieft und alte Wunden aufgerissen.“

Auf der Gemeindeversammlung äußerte sich auch Gert-Michael Schwaegermann, Vorsitzender des Ortsausschusses Auerberg, und betonte, dass der Ortsausschuss durchaus mit der gebotenen Neutralität seine Haltung zur Beibehaltung von Gottesdiensten im Gemeindeforum aussprechen könne. Es gehe um eine besondere Form des Zusammenkommens von Menschen, ob alt oder jung, in unserem Stadtteil. „Regelmäßige Begegnungen prägen ein Zusammenleben,“ unterstrich Schwaegermann.

Weiter führte er aus: „Wenn die Katholische Pfarrei wegen des Priestermangels im Verlauf des Jahres Messen nur noch alle 14 Tage feiern wird und an den anderen Sonntagen zu Wortgottesdiensten und Andachten einlädt, geschieht das aus der Not und dennoch der Einsicht, ein sonntägliches Zusammenkommen in der Kirche zu ermöglichen. Die personelle



Situation der Evangelischen Gemeinde zwingt keineswegs zu einer räumlichen Konzentration des Gottesdienstes auf nur einen Standort. Der Kirchgang sollte weiter möglich sein und nicht ein unnötiger Zwang zur Kirchfahrt aufgebaut werden. Kirche ist da, wo die Menschen sind und nicht umgekehrt, die Menschen müssen da sein, wo Kirche sein will.“



☎ 0228 - 540 70



**PFLEGEWERK BONN
HAUS ST. AGNES**

**Moderne Pflege in denkmalgeschütztem Gebäude für
Pflegebedürftige und
Senioren von 50+ bis 100+**

**Graurheindorfer Straße 151
53117 Bonn-Castell**

www.pflegewerk-bonn.de

Bestattungshaus

Raderschad



**Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen, eigener Trauerdruck**

**53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262**

Kath. junge Gemeinde (KjG): Winter 2016/2017

Der KjG-Winter 2016/2017 begann am 04.12.2016 mit dem alljährlichen Pizza-Plätzchen-Power-Tag. Am „PPP“ backen die Teilnehmer am Vormittag Plätzchen und bereiten die Pizza vor, welche zur Mittagszeit gegessen wird. Dieses Jahr wurde unser Repertoire (Spritzgebäck, Vanillekipferl, Kokosmakronen, Ausstechplätzchen, Schokocrossies) um Nuttellekekse erweitert.

Weiter ging unser KjG-Winter mit der Aufführung eines Theaterstücks beim Seniorennachmittag. Im Vorfeld hatten wir viel geprobt. Am Mittwoch, den 07.12.2016 war dann die Aufführung, wo wir zu unserer Freude mit großem Applaus belohnt wurden.

Am 11.12.2016 waren wir gemeinsam auf der Eisbahn „Bonn on Ice“ zum Schlittschuh laufen. Da wir uns früh getroffen hatten, war die Eisfläche noch fast leer. Es kam uns vor, als wäre sie eigens für uns reserviert gewesen. Startschwierigkeiten waren bald vergessen, und alle hatten viel Spaß. Probleme mit den Schlittschuhen wurden von unserer Boxencrew (Andi, Jonas) behoben. Am Ende des Tages waren die Teilnehmer erschöpft, aber glücklich.

Das Jahr 2017 begann mit der Sternsinger-Aktion. Mit dem Segen von Pater Jack ausgestattet, gingen wir von Haus zu Haus. Am Sonntag endete die Aktion mit einem Wortgottesdienst beim Neujahrsempfang. Bei der diesjährigen Aktion sammelten wir die stolze Summe von 5.300 € und 2 Tschechische Kronen!

Am 21. und 22.01.2017 nahmen wir an der Konferenz der regionalen KjG's im Haus Venusberg teil. Es wurden Aktionen vom letzten Jahr besprochen

und Vorschläge für 2018 gemacht. Am zweiten Tag haben wir über Ämter und Anträge abgestimmt. Im Anschluss blieb noch Zeit, die Veranstaltung beim gemeinsamen Filme schauen ausklingen zu lassen. Am 18.02.2017 gingen wir bereits zum 21. Mal als Gruppe der KjG St. Margareta im Graurheindorfer Karnevalszug mit. Dieses Jahr lautete unser Motto „KjG-Ich, Du, Wir!“, das wir zum Thema „Nationalitäten“ ausgewählt hatten. Jeder der 17 Teilnehmer



repräsentierte mit seinem Kostüm ein Land dieser Welt. Auch das Wetter spielte mit und alle hatten viel Spaß.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Wir bieten Aktionen für Kinder und Jugendliche an, gerne kann auch ihr Kind teilnehmen. Dafür muss man kein KjG-Mitglied sein. Die nächste Aktion ist das Ostereierfärben.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter: www.kjg-graurheindorf.de.



KjG-Ferienfahrt nach Rockenbach - JETZT ANMELDEN!

Hast du Lust auf zwei Wochen Spaß, Action und Erholung? Willst du vom **15.7.-28.7.** zwei Wochen mit deinen Freunden wegfahren? Bist du 8-14 Jahre alt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir verbringen zwei Wochen im Landschlösschen Rockenbach und verpflegen uns selbst. Rockenbach

liegt in der Nähe von Nürnberg. Die nächste größere Stadt ist Neustadt an der Aisch.

Auch Nicht-KjG-Mitglieder können mitfahren. **Anmeldeschluss ist am 15.5.2017.** Das Anmeldeformular findet ihr auf der Internetseite:

www.kjg-graurheindorf.de

Förderverein der Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V.

Jahresbericht 2016

Die Löschinheit Rheindorf nahm im Jahr 2016 in Graurheindorf und Auerberg u. a. beim Maibaumaufstellen und dem Auerberger Spielefest teil. Im Rahmen des Tages der offenen Tür konnte sich die Löschgruppe Rheindorf den interessierten Bürgern erfolgreich präsentieren.

Angeschafft wurden vom Förderverein ein neuer Pavillon für die Öffentlichkeitsarbeit und dringend benötigtes Einsatzmaterial für die aktive Wehr, u. a. 4 Paar Wattstiefel, die noch im gleichen Jahr beim Hochwasser in Bad Godesberg zum Einsatz kamen. Wichtig war dem Förderverein die Unterstützung der Jugendfeuerwehr, z. B. wurde ein Ausflug ins Phantasialand finanziell gefördert.

Am 1. Februar 2016 wählten die Mitglieder des Fördervereins Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V. in ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand für zwei weitere Jahre.

Im Amt wiedergewählt wurde Hans-Peter Dietz als erster Vorsitzender. Benjamin Morreale wurde als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Als neue Kassiererin konnte Ursula Becker gewonnen werden.

Susanne Blinzler wurde als Schriftführerin wiedergewählt. Als Bindeglied zu der Aktiven Wehr und zur Jugendfeuerwehr wurden die zwei Beisitzer Julius Bübl (stv. Löschheitsführer) und Peter Braun (stv. Jugendwart) in den Vorstand gewählt.

Unterstützen auch Sie den Förderverein der Löschgruppe!

Weitere Informationen auf:

www.ffrh.de/foerderverein/verein/

Christian Blinzler



Der Vorstand: v.l.n.r. Hans-Peter Dietz, Ursula Becker, Susanne Blinzler, Benjamin Morreale

Der Junggesellenverein „Rheinlust 1893“ lädt ein zum Maifest

Am 01. Mai 2017 findet das traditionelle Maifest auf dem Margarethenplatz in Graurheindorf statt. Ab 11 Uhr erwartet die Besucher ein attraktives Programm mit Krönung des Maikönigpaares, Aufstellung des

Maibaums und Maiansingen des Männergesangsvereins „Cäcilia“. Der Junggesellenverein freut sich auf zahlreiche Besucher! Weitere Informationen auf **www.bonn-graurheindorf.de**.

Ortsausschuss Graurheindorf

Neues Kirmeskonzept für Graurheindorf

Vereine bieten zukünftig familienfreundliches Spiel- und Spaß-Programm

In den letzten Jahren wurde die Graurheindorfer Kirmes am Kirmes-Samstag und -Sonntag von den

Bürgern immer weniger angenommen. Nur das Stiftungsfest vom BWB (Blau-Weiß Bonn) und der

„Gebrannte“ am Kirmes-Montag konnten noch zahlreiche Besucher anlocken. Ein Grund für das stetig sinkende Interesse war sicherlich auch die nur kurze Zeit später in Beuel stattfindende Großkirmes „Pützchens Markt“. Daher macht die Durchführung der Kirmes in der bisherigen Form keinen Sinn mehr.

Als Ortsausschuss finden wir es jedoch für unser Dorfleben wichtig, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen sich die Bewohner von Graurheindorf und Umgebung treffen und miteinander feiern können. Daher haben wir in Abstimmung mit den ortsansässigen Vereinen das Konzept der Kirmes überdacht

und uns schließlich dazu entschlossen, dieses Jahr am gewohnten Termin (26.-28.08.) ein geselliges, familienfreundliches Dorffest unter dem Namen „Rheindorfer Bachfest“ zu veranstalten. Starten wird das Bachfest am ersten Tag mit einem musikalischen Dämmerstopp. Am 2. Tag bieten Vereine aus Graurheindorf und Umgebung Spiele für „Groß und Klein“ an. Der „Gebrannte“ findet wie gewohnt am Montag statt.

Die Eckpunkte des neuen Konzeptes möchten wir im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 26.04.2017 (siehe separaten Artikel) vorstellen.

Erste öffentliche Sitzung des neuen Graurheindorfer Ortsausschusses am 26.04.2017

Der Ortsausschuss Graurheindorf lädt am Mittwoch, 26. April 2017 um 19.30 Uhr zur ersten öffentlichen Sitzung im Pfarrheim am Margarethenplatz ein. Informieren möchten wir über aktuelle Themen rund um

Graurheindorf wie z.B. den Hochwasserschutz, die Bachumlegung, die Verkehrsführung und das neue Kirmeskonzept. Über rege Beteiligung würden wir uns freuen. Ihre Meinung ist uns wichtig!



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Malmanufaktur
BONN

IHR MALER-MEISTERBETRIEB DER SKM-AUFBRUCH GGMBH

0228/98511-50 Kölnstraße 367 | 53117 Bonn
www.malmanufaktur-bonn.de

Seit 1995: „Dat Blättche“

Alles hat seine Geschichte. Und wenn man nicht alles wegwirft, ergibt sich die Chance, einen Moment innezuhalten und in alten Unterlagen zu schmökern! Wer hätte gedacht, dass es „Dat Blättche“ mit den Nachrichten aus Auerberg, Graurheindorf und lange Jahre auch aus Bonn-Nord (als es noch nicht „Bonn-Castell“ hieß) schon seit 1995 gibt. Inzwischen sind

22 Jahrgänge mit meistens drei Ausgaben erschienen. Dieses Heft „Frühling 2017“ ist die 63. Ausgabe! Der Umfang betrug anfangs 16 Seiten, stieg über 24 und 28 Seiten für ein Jahr (2001) sogar auf 32 Seiten und liegt jetzt wieder bei 20 Seiten. Natürlich war die Auflage bis zum Heft 1/2003 mit 10.000 Exemplaren höher als heute, da bis dahin auch der Orts-

ausschuss Bonn-Nord mitgemacht hat. In Auerberg kommen 4.800 und in Graurheindorf 1.600 Hefte, insgesamt also 6.400 Hefte kostenlos in alle Haushalte. Das verdanken wir den Inserenten, ohne deren Unterstützung Das Blättche nicht erscheinen könnte. Hinzu kommt aber auch der ehrenamtliche Einsatz der Redaktion und der Mitglieder der Ortsausschüsse, die als Blättche-Verteiler bei Wind und Wetter von Haus zu Haus gehen.

Die Idee zu dieser Stadtteil-Zeitung, um die uns andere Stadtteile Bonns beneiden, entstand im Herbst 1994 im Ortsausschuss Auerberg. Es war nicht schwierig, die benachbarten Ortsausschüsse Graurheindorf und Bonn-Nord mit ins Boot zu holen. Meistens waren es drei bis fünf ehrenamtliche Redakteure, die Artikel geschrieben, gesammelt, bearbeitet und für den Druck aufbereitet haben. Hinzu kam und kommt immer eine Kraft zur Einwerbung von Anzeigen und Kassenführung. Von Beginn an war die im benachbarten Buschdorfer Gewerbegebiet ansässige Firma Köllen GmbH Druck + Verlag unser verlässlicher Partner. Die Zahl der Redakteure, die sich im Verlauf der vergangenen 22 Jahre eingebracht hat, ist beachtlich. Nachfolgend würdigt eine alphabetische Auflistung ihren Einsatz.

Michael Bauch-Holdau	2/2011 – 1/2012
Stephan Baumgart	1/2011 – 1/2012
Helmut Dielentheis	3/2001 – 1/2003
Reiner van Dorp	2/2003 – 1/2008
Birgit Fisch	2/2000 – 2/2001
Sonja Fischer/Kaßler	2/2001 – 3/2011
Karsten Friebe	2/2015 – 1/2016
Heinz-Dieter Gasten	1/1995 – 1/2002
Matthias Habel	2/2012 – 3/2013, 1/2017
Jürgen Haffke	1/1995 – 1/2001
Gudrun Höck	3/2016 – heute
Herbert Kambeck	2/2008 – 3/2009

Christoph König	1/1995 – 1/2000
Wolfgang Kopka	2/2012 – heute
Peter Kramprich	1/1995 – 1/2003
Markus Laabs	2/2012 – 1/2015
Norbert Neu	3/2001 – 1/2016
Arnim Rörig	1/2014
Dr. Joachim Rott	2/2014 – heute
Jürgen Schlottmann	1/1995 – 1/2002
Renate Schoene	1/1995 – 2/2002
Sirpa Wilner	1/2012
Christian Wolf	2/2015 – 1/2016

Das sind bis heute 23 Redakteure. Wenn es gelingt, weiterhin drei Ausgaben pro Jahrgang herauszubringen, werden wir im 35. Jahrgang 2029 mit dem zweiten Heft die Ausgabe 100 vorlegen. Darauf freuen wir uns schon heute!

Dr. Jürgen Haffke

Ökumenisches Gebet am Heiligenhäuschen

Das traditionelle Ökumenische Gebet zum Sommeranfang unter freiem Himmel am Heiligenhäuschen findet in diesem Jahr am

Freitag, 23. Juni 2017, um 19.00 Uhr,
statt.

Zu dem Gebet in Auerberg (Saarbrückener Straße) und dem anschließenden Ausklang mit Brot, Wein und Saft laden ein

Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus
Evangelische Lukaskirchengemeinde

Gemeindeausschuss St. Margareta – Termine 2017

- **Sa., 15. April** - Osternacht mit anschließender Agapefeier im Pfarrheim
- **Sa., 22. April, 18 Uhr** - Dankmesse für Jubilare mit 25-, 30-, 40-, 50-, 60- und 70-jährigem Kommunion-Jubiläum mit anschließendem Empfang im Pfarrheim
- **Sa., 13. Mai, 15-18 Uhr** - Familiennachmittag im Pfarrgarten mit Spielen, Stockbrot, Picknick u. v. m.
- **22. - 24. Mai** - Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt
- **Sa., 24. Juni, 18 Uhr** - Dämmererschoppen im Anschluss an die Abendmesse
- **Sa., 16. September, 10.30-13.30 Uhr** – Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Pfarrheim, Anmeldung unter flohmarkt.margareta@gmail.com

Nähere Informationen unter www.thomas-morus-bonn.de (Rubrik Aktuelles) oder im Schaukasten der Kirche St. Margareta.

Auerberg Apotheke



Einfach wie nie:

**Jetzt Medikamente
mit WhatsApp vorbestellen**



und kostenlos liefern lassen
nach Auerberg und Graurheindorf
sowie nach Buschdorf, Tannenbusch und Hersel

Wir beraten Sie gerne auch auf
Arabisch, Englisch, Polnisch und Russisch

Auerberg Apotheke
Inhaber: Kai Praefke e.K.
Kölustraße 480, 53117 Bonn
Telefon: 0228/55944-0



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr
info@auerberg-apotheke.de

800 Jahre Buschdorf

Unser Nachbar Buschdorf, seit der Eingemeindung 1969 der nördlichste Bonner Stadtteil mit heute rund 4500 Einwohnern, feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Bestehen. Vieles spricht dafür, dass der Ort wesentlich älter ist, einen ersten schriftlichen Beleg findet man nach dem derzeitigen Forschungsstand allerdings erst in einer Urkunde aus dem Jahr 1217. Unter dem Motto „Buschdorf 800 – Ein Dorf im Wandel“ findet im Jubiläumsjahr eine Vielzahl von Veranstaltungen statt (www.buschdorf.de). Bis zum 13. März 2017 war im Foyer des Stadthauses eine kleine Jubiläumsausstellung zu sehen, die über Geschichte und Gegenwart Buschdorfs informiert. Der Ausstellungskatalog enthält verkleinert die zwölf Ausstellungstafeln und die dazugehörenden Texte.

Anlässlich des Ortsjubiläums hat die Bürgerstiftung Buschdorf eine Festschrift publiziert, die die Geschichte Buschdorfs nachzeichnet. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die letzten 150 Jahre gelegt, in denen sich Buschdorf, das noch bis in die 1950er Jahre dörflich-agrarisch geprägt war, von einem Bauerndorf zu einem attraktiven und stadtnahen Wohnquartier entwickelt hat. Das reich bebilderte Buch legt auch Zeugnis ab von einem regen Orts- und Vereinsleben, an dem sich Alteingesessene und neu Zugezogene aktiv beteiligen und von der eigenen Identität und dem besonderen Charakter, die sich dieser Ortsteil trotz aller Veränderungen bewahren konnte.



Dieter Reindl: Buschdorfer Geschichte(n). Ein Dorf im Wandel 1217-2017, 210 S., € 9,50, Bonn 2016
(Bezug über die Bürgerstiftung: buschdorf800@t-online.de)

JR



VERSORGUNGSTECHNIK GMBH

- **Heizung**
- **Klima**
- **Sanitär**

**Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst**

Christian-Lassen-Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

TV Rheindorf: Engagement wird belohnt

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Amateurevereine im Fußball-Verband Mittelrhein für die erfolgreiche Ausbildung von Spielern belohnt. Diesmal auch darunter: Der TV Rheindorf!



Mark Vey (links) und Joachim Kläßen (rechts) freuen sich über die Anerkennung der Arbeit des TV Rheindorf durch den Deutschen Fußballbund (DFB).

Dem Verein wurde im März vom DFB ein Scheck über 2.450 € überreicht. Dieses Geld wird der Verein für seine Jugendarbeit verwenden. „Wir werden auch in der nächsten Saison eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport schaffen“, so Mark Vey, erster Vorsitzender des TV Rheindorf. „Damit fließt das Geld direkt in die Arbeit für Kinder und Jugendliche in unserem Stadtteil.“

Grund für die großzügige Ausschüttung an den TV Rheindorf ist, dass der Verein den Spieler Frederic Ananou in jungen Jahren im Fußballspielen ausgebildet hat. Und dieser Spieler hat es nun geschafft. Er ist jetzt Spieler der deutschen U19-Nationalelf. „Frederic hat sogar einen Profi-Vertrag bekommen, beim holländischen Erstligisten Roda Kerkrade“, freut sich der Vorsitzende Mark Vey.

Beste Voraussetzungen also für alle Fußball-Talente in Graurheindorf und Auerberg. Der TV Rheindorf freut sich über alle Kinder und Jugendliche, die in ihrer Freizeit aktiv Fußball spielen wollen. Infos zu Trainingszeiten und Mannschaften gibt es auf www.tvrheindorf.de oder per E-Mail an info@tvrheindorf.de.



MIT LIEBE ZUM DETAIL....

mit Liebe zum Detail im Bereich Sanitär,
Heizung, erneuerbare Energien, Sanierungen.
Klimaanlagen, Wartung und Service.

www.sanitaer-mahlberg.de

BERND GmbH

MAHLBERG

MEISTERBETRIEB

An der Margarethenkirche 43
53117 Bonn
Tel 0228 - 6 89 99 10
Fax 0228 - 6 89 99 11



Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

Gut für Köln und Bonn.



Sparkasse
KölnBonn

TV Rheindorf: Der Kunstrasenplatz kommt!

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits über den schlechten Gesamtzustand des Sportplatzes Graurheindorf. Am 7. März hat die Bezirksvertretung Bonn dem Entwurf zur Sanierung der Entwässerung und dem Umbau zum Kunstrasenplatz zugestimmt.

Die Umwandlung in Kunstrasen und die Sanierung der Entwässerung soll noch vor den Sommerferien 2017 beginnen und die Anlage soll im Herbst 2017 wieder bespielt werden können.

Blau-Weiß Bonn: Zwei neue Zehner-Canadier



Federleicht: Im Gegensatz zu den alten Zehnern können die neuen Boote von nur zwei Mann (hier v.l.: Ulrich Palm und Renè Brücker) angehoben werden.

Neue „Elefanten“ mussten her, um das BWB-Ver-einsleben mit den Zehner-Canadiern – z. B. das Elefantenrennen beim Stiftungsfest – aufrechterhalten

zu können. Flicken half bei „Leni“ und „Emil Philippi“, die über 40 Jahre alt sind, nicht mehr. Doch um Neue anschaffen zu können, musste zuerst das notwendige Kapital beschafft werden. Spendenlose und Spenden spülten beim Elefantenrennen 2016 1000 Euro in die Kasse (dankeschön!). Die großzügigen Einzelspenden von je 7000 Euro von BWB-Ehrenmitglied Willi Klaeser und BWB-Ehrenvorsitzendem Uli Dahl (danke!) machten den Kauf der zwei neuen Zehner und einem Siebener-Canadier perfekt. Die beiden Zehner wurden nach der alten Form bei Bootsbauer Gatz in Köln produziert. Im Januar waren sie abholbereit – in BWB-Blau und federleicht im Vergleich zu den alten. Zwei Personen statt sonst sechs reichten aus für die 115 Kilo schweren „Neuen“. Nun warten sie am Bootshaus auf ihre Taufe und Jungfernfahrt. Und beim Anpaddeln Ende April wird nochmal mit allen vier Zehnern zusammen der Rhein befahren...

(Text: Silke Meny/ Fotos: Michael Moser)

Blau-Weiß Bonn: Erfolgreicher Saisonstart der Paddler

Beim Indoorsprint auf der BOOT in Düsseldorf konnte Stand-up-Paddler Ole Schwarz vom BWB sich Ende Januar mit einem Sieg gegen die starke nationale Konkurrenz durchsetzen. Zum Abschluss der Wintercup-Serie 2016/2017, die vier Wettbewerbe im Kanu-Wildwasserrennsport und SUP umfasst



Ole Schwarz startet bei der BOOT mit Erfolg auf seinem Stand-up-Board durch.

hat, bestätigte Ole Schwarz im Stand-up-Paddling seine starke Form und schloss die Serie als Zweiter in der Gesamtwertung ab. Beim Auftakt zur Saison 2017 auf der Sülz in Rösrath Anfang März schaffte Ole beim Abfahrtsrennen ebenfalls den Sprung aufs Podest. Diesmal im Einer-Canadier: Im Sprint belegte er den 3. Platz. Bundestrainer Gregor Simon, ebenfalls BWB-Mitglied, war begeistert und freut sich auf die weitere Entwicklung des Nachwuchstalents. Max Eich vom BWB belegte im Sprint den 6. Platz. Und René Brücker konnte auf der Sülz mit seinem Boot-Partner Normen Weber den Sprint und das Classic-Rennen im Zweier-Canadier für sich entscheiden.

Noch ist die Saison für die Paddler des Blau-Weiß jung, doch die Ziele für 2017 stehen. Qualifikationen für Wettbewerbe wie die Europameisterschaft im Wildwasserrennsport und als Highlight die Sprint-Weltmeisterschaften im September in den französischen Pyrenäen.

(Text & Foto: Olaf Schwarz)

Kann ich es mir überhaupt leisten, alt zu werden?

Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Unsere genossenschaftliche Beratung

www.vobaworld.de

Die Zukunft steckt voller Fragen. Sprechen wir über
Ihre und finden wir gemeinsam Antworten.
Lassen Sie sich von uns genossenschaftlich beraten:

- persönlich
- fair
- partnerschaftlich

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Filiale in Ihrer Nähe,
unter 0228 / 716-0 oder auf www.vobaworld.de

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



VERSPERRT – Rettungswege für die Feuerwehr freihalten!

Parkprobleme in Graurheindorf

Ein schlimmer Gedanke: Es brennt ein Haus in Ihrer Straße, Personen sind möglicherweise in Gefahr und auf Grund von unsachgemäß abgestellten Fahrzeugen kommt die Feuerwehr nicht durch.

Grundsätzlich gilt: Halten Sie eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3 Metern frei. Vermeiden Sie das Parken in Kurven, denn eine Drehleiter oder ein Tank-

löschfahrzeug besitzt einen sehr großen Wendekreis. Gekennzeichnete Bereiche wie Brandschutzzonen, Feuerwehraufstellflächen oder Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich frei zu halten.

In verkehrsberuhigten Zonen sind häufig Sperrpfosten, Sperrbalken oder Ketten angebracht, die als Absperrvorrichtungen dienen. Diese sind unbedingt frei zu halten. Die Feuerwehr besitzt Schlüssel, um die Sperren zu öffnen. Doch nutzen diese wenig, wenn die speziell gekennzeichneten Flächen zugeparkt sind. Es müssen hier unter Umständen zeitraubende Umwege gefahren bzw. die Fahrzeuge weggezogen oder abgeschleppt werden.

Nicht jedes Gebäude kann direkt angefahren werden, teilweise liegen manche Häuser abseits der Straße und es gibt nur schmale Wege zu dem Gebäude. Auch diese Wege sollten nicht zugeparkt werden.

Wo eine Drehleiter nicht eingesetzt werden kann, kommen meist tragbare Leitern zum Einsatz. Bei Gebäuden, die eine Fensterbrüstungshöhe von 8 Metern überschreiten, muss ausreichend Platz vorhanden sein, um die Leitern aufstellen zu können.

Sicherlich möchten Sie nicht der Besitzer eines Fahrzeuges sein, das im Ernstfall Rettungswege versperrt. Überlegen Sie, bevor Sie aussteigen, ob Sie möglicherweise im „Weg“ stehen könnten.

Wo große Fahrzeuge wie Müllabfuhr oder Busse ungehindert passieren können, kommen auch wir durch.

Ihre Löscheinheit Rheindorf



Gegenüber parkende Autos in der Estermannstraße: Durchfahrtsbreite zu gering!

(Text & Fotos: Christian Blinzler)



Durch das zu nah parkende Auto an der Fahrzeughalle der Löscheinheit Rheindorf müsste das Löschfahrzeug mehrmals rangieren um die Kurve fahren zu können. Wertvolle Zeit geht verloren!

Hurra, hurra der Frühling ist endlich da!

Dazu lädt das „Haus Müllestumpe“ unter dem Motto: „Frühling bringt Neues und Neues verbindet“ zum Thema Inklusion am Samstag, 08. April 2017, ab 15 Uhr herzlich ein. Organisiert und auf die Beine gestellt wurde das Projekt von vier angehenden Heilpädagogen des Robert-Wetzlar Berufskollegs. Das Haus Müllestumpe stellte für die Vorbereitung die Räumlichkeiten zur Verfügung und wurde so Austragungsort der Veranstaltung. Die Projektgruppe nahm außerdem mit dem nahegelegenen Flüchtlingswohnheim Kontakt auf und wurde so zum Kooperationspartner. Im Haus Müllestumpe wurde in den letzten Wochen, gemeinsam mit den Bewohnern und mit einigen Anwohnern des Flüchtlingswohnheims, fleißig gewerkt, gebastelt und gebacken. Der Spaß und die Freude am Miteinander standen immer im

Mittelpunkt. Um auch sie daran teilhaben zu lassen, möchte die Projektgruppe gemeinsam mit ihnen ein paar unvergessliche Stunden mit Sonnenschein und leckeren Köstlichkeiten erleben. Sie erwartet ein vielfältiges Frühlingfest mit Musik, vielen Leckereien und weiteren tollen Sachen. Neben Kinderschminken und einer Tombola wird es noch einige andere spannende Dinge zu entdecken geben. Wir freuen uns sehr auf ihren Besuch.

Nadine Bauer

**DRK-Kreisverband Bonn e. V.
Hausnotruf
Endenicher Straße 131
53115 Bonn**



DRK Hausnotruf

Sie möchten im Alter lange unabhängig und sicher zu Hause leben?



Und Ihre Familienangehörigen sollen das sichere Gefühl haben, dass Sie während ihrer Abwesenheit zuverlässig und optimal abgesichert sind?

Dann ist unser **getestetes Hausnotruf-System** das Richtige für Sie.

Eine anteilige Kostenübernahme durch die Pflegekassen ist in vielen Fällen möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite **www.drk-bonn.de**

Oder rufen Sie uns gerne an unter **(0228) 9831-53**

Ihr DRK – Hausnotruf – Team – Bonn. Immer an ihrer Seite.

Gefängnispfarrer und Widerstandskämpfer

Klupp '91 erinnert an Harald Poelchau

Vor 45 Jahren, am 29. April 1972, starb Harald Poelchau, „eine der faszinierendsten Gestalten des deutschen Widerstands gegen Hitler“ (Peter Schneider). Der Schüler des später in die USA emigrierten Theologen Paul Tillich übernahm 1933 das Amt des Gefängnispfarrers in der Berliner Haftanstalt Tegel. Über eintausend zum Tode verurteilte Häftlinge hat er auf ihren Gang zum Henker vorbereitet, einige hundert zur Richtstätte begleitet. Zu seinen Freunden gehörten Helmuth James von Moltke und viele Männer des 20. Juli. Unter dem Schutz als Gefängnisgeistlicher gelang es Poelchau, der dem Kreisauer Kreis angehörte, im Untergrund ein Netzwerk aufzubauen, das politisch und rassistisch Verfolgten Schutz bot.

Auf einer Veranstaltung des Ökumenischen Seniorenkreises Klupp '91 spricht Dr. Günter Brakelmann, Professor em. für Christliche Sozialethik und Zeitgeschichte an der Universität Bochum und einer der

besten Kenner des deutschen Widerstandes, über das Leben und Wirken von Poelchau am Donnerstag, **27. April 2017, 16.30 Uhr**

Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinki-Str. 4). Gäste sind herzlich willkommen.



Harald Poelchau mit einem Porträt seines Lehrers Paul Tillich, 1965 (Bild: Harald Poelchau jr.)

Herzliche Einladung

zum

Auerberger Spiele- und Begegnungsfest

Samstag, 7. Oktober 2017 von 11 bis 16 Uhr

Zahlreiche Vereine und Akteure aus Auerberg und Graurheindorf öffnen ihre Türen und bieten Spiel- und Mitmachangebote sowie Einblick in ihre Aktivitäten. Zum dritten Mal findet unsere Stadtteilralley mit verschiedenen Stationen und dem traditionellen Gewinnspiel statt. Kinder, Jugendliche (und auch Erwachsene) sind herzlich eingeladen zum Spielen, Knobeln, Bewegen, Begegnen, Experimentieren und Entdecken.

Ortsausschuss Auerberg *kompakt*

Am 13. Januar 2017 kamen die Mitglieder des Ortsausschusses auf Einladung des Einrichtungsleiters Jürgen Zens im Seniorenheim Josefs Höhe zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. U.a. berichtete Gabriele Wesselmann, Abteilungsleiterin im Amt für Kinder, Jugend und Familie, über den Stand der Planungen für das neue Jugendzentrum und eine zweigruppige Kindertagesstätte an der Kopenhagener Straße.

Die nächste Sitzung des Ortsausschusses findet am 3. April 2017 in den Räumen der Schatzinsel (Kölnerstraße) statt. In Anwesenheit von Michael Isselmann, Leiter des Stadtplanungsamtes, soll das 1. Auerbergforum am 28. April 2017 vorbereitet werden (siehe auch Seite 1).

Nach Gesprächen mit der CDU und SPD im vergangenen Jahr ist für den 29. April 2017 ein Meinungsaustausch des Ortsausschusses mit Vertretern der FDP über aktuelle Probleme des Stadtteils vereinbart.

PERSONALIEN

- Im Seniorenheim Josefshöhe feierte **Angelika Schlich** im Dezember 2016 ihren 100. Geburtstag. Die gebürtige Bonnerin lebte bis zu ihrem Einzug in das Seniorenheim vor drei Jahren am Stiftsplatz unweit ihres alten Arbeitsplatzes bei den Bonner Stadtwerken.
- Im Februar feierte **Dieter Horst Bissing**, Sohn des legendärem „Eis-Sepp“, seinen 80. Geburtstag. Er war jahrzehntelang Mitglied des Graurheindorfer Ortsausschusses bzw. dessen Vorsitzender. 2014 stand er noch mit seinem Eiswagen

an der Mondorfer Fähre. Nach der Eröffnung des von ihm gebauten Fährpavillons hat er sich aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen.

- Seinen 60. Geburtstag beging **Volker Hoffmann**, der Vorsitzende des Vereins „Haus am Müllestumpe e.V. – miteinander leben und gestalten“. Der Jubilar ist Berufsschullehrer und Sonderpädagoge am Robert-Wetzlar-Berufskolleg. Seit über zehn Jahren arbeitet er aktiv im Ortsausschuss Auerberg mit.

Aktuelle Bevölkerungsstatistik

(Auszug, Stichtag: 31.12.2016)

Auerberg - Graurheindorf

Statistischer Bezirk	Insgesamt	Entwicklung in den vergangenen 12 Monaten		Zuwanderer (Doppelstaatler, Ausländer)	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Auerberg	9.696	+295	+3,0	4.276	44,1
Grau-Rheindorf	3.528	+110	+3,1	1.097	31,1

Konfessionsstruktur

	Insgesamt						
		Römisch katholisch		Evangelisch		Islam. RG (geschätzt)	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Auerberg	9.696	3.004	31,0	1.386	14,3	1.983	20,5
Grau-Rheindorf	3.528	1.397	39,6	497	14,1	531	15,1

Sonstige		Ohne / ohne Angabe	
Anzahl	%	Anzahl	%
513	5,3	2.810	29,0
99	2,8	1.003	28,4

(Quelle: Bundesstadt Bonn – Statistikstelle, Statistik aktuell, Februar 2017)

Ökumenischer Seniorenkreis Klupp '91

Kreis lebensfroher unternehmungslustiger passionierter Pensionäre



111 Bonn
(soweit erforderlich)

ität Bonn)

Gert-Michael
(Harmonika)

Veranstaltungsort (soweit nicht anders angegeben): Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistr. 4)
- 16.30 Uhr -

**Gäste sind immer
herzlich willkommen!**

**Kontakt, Information und
Anmeldung (soweit erforderlich):**

Dr. Joachim Rott (0228/678740)

Werner Freesen (0228/676605)

Der Klupp '91 im Internet:

www.lukaskirche-bonn.de

(Erwachsene/Senioren)

Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn

www.thomas-morus-bonn.de

(Gemeindeleben/Senioren)



Ortsausschuss Bonn – Auerberg

Vorstand: Gert-Michael Schwaegermann (Vorsitzender), Herbert Hirtz (2. stellv. Vorsitzender), Dr. Dirk Halbach (Schriftführer), Dr. Jürgen Haffke (stellvertretender Schriftführer), weitere gewählte Mitglieder: Saffar Al-Boschi, Mirjana Lettner, entsandte Mitglieder: Ulrike Blumenreich (Förderverein St. Hedwig), Matthias e.V.), Margot Hagemann (Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg e.V.), Hans Peter Kelz (St. Sebastianus Schützenbruderschaft St. Hedwig), Stefan Rohrbach (Förderverein St. Hedwig), Isolde Seelbach (Ev. Lukaskirche e.V.), Jürgen Zens (Seniorenheim Josefshöhe)

Ortsausschuss Bonn – Graurheindorf e.V. (Vorstand)

Holger Marx, 1. Vorsitzender; Kathleen Schelhase, 2. Vorsitzende; Laabs, Kassierer; Jürgen Klasen, Beisitzer; Joachim Klauß, Beisitzer; Moser, Beisitzer; Andreas von Halle, Beisitzer; Georg Biss...



PROPHYSIO

Praxis für Physiotherapie Christoph Meny

Krankengymnastik - KG (ZNS)

Manuelle Therapie - Rückenschule

Schlingentisch - Massage - Naturfango - Lymphdrainage

- Hausbesuche - www.prophysio-meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



Rufnummern für Notfälle, Sorgen und Beratung

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Allgemeine Behördennummer	115
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0228 - 24 25 444

Beratung bei Vergiftung0228 - 19 24 0

Stadtordnungsdienst*0228 – 77 33 33

Telefonseelsorge0800 – 11 10 11 1

**Sorgentelefon f. Kinder
u. Jugendliche**0800 111 0333

**Notruf für Senioren – Handeln statt
Misshandeln**.....0228 - 69 68 68

***0228 – 773333: Das Ordnungstelefon der Stadt Bonn**

Die Bürgerdienste der Stadt Bonn verfügen über eine zentrale Einsatzleitstelle für die Außendienste (Ordnungsdienst und Geplante Stadt „GABI“). 33 sind die tags bis freitags.



- heiten des

- Gefahrenquellen, wie zum Beispiel abgebrochene Äste, fehlende Kanaldeckel, nicht angeleinte Hunde auf einem Kinderspielplatz o.ä.
- Wilde Müllkippen in Grünanlagen und auf öffentlichen Verkehrsflächen
- Hinweise auf Schrottfahrzeuge und -fahräder
- Fluglärmbeschwerden

Das Ordnungstelefon ist mit der zentralen Einsatzleitstelle verbunden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen das Anliegen auf und treffen im Sinne der Gefahrenabwehr, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, die notwendigen ordnungsbehördlichen Maßnahmen.

(www.bonn.de)

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.):
Ortsausschuss Auerberg
Gert-Michael Schwaegermann
Flensburger Straße 39
53117 Bonn
0171/7610377

**Ortsausschuss
Graurheindorf**
Holger Marx
Brungsgasse 16
53117 Bonn
www.bonn-graurheindorf.de

Redaktion
Gudrun Höck
Dr. Joachim Rott

Anzeigen
Wolfgang Kopka
Osloer Straße 50, 53117
Bonn
0228/674240,
wolfgang.kopka@freenet.de

Druck
Köllen Druck + Verlag

Auflage
6.400 Exemplare,
kostenlose Zustellung in
Auerberg und Graurheindorf

**Artikel und Anregungen
bitte an**
jn.rott@web.de
oder an
oa@bonn-graurf.de



**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
30.06.2017

Die nächste Ausgabe
erscheint im Sommer 2017

Kindertagesstätte Auerburg: Flohmarkt und Spielefest

Die Kindertagesstätte Auerburg, Helsinkistraße 2 veranstaltet am 13. Mai 2017, 10-14 Uhr einen Flohmarkt und ein Spielefest. Flohmarkttische können reserviert werden unter **auerburg@gmx.de**.



BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH



SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche
Pflege in vertrauter Umgebung. Wir beraten
Sie gern rund ums Thema „Pflege“.
Rufen Sie uns an unter 02 28 - 620 60



ADOLPHI-STIFTUNG
Der Evangelischen Kirche, Essen



WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 02 01 - 125 76 73

Föll & Dr. Kolymparis Zahnärzte

Kölnstraße 480 + 53117 Bonn
0228 550 81 91
www.k480.de

Neu bei uns BEHANDLUNG MIT LACHGAS

Um besonders ängstlichen Patienten die Behandlung zu erleichtern
und möglichst
stressfrei zu gestalten, hat sich unsere Praxis
auf die Behandlung mit Lachgas spezialisiert.

Unser Praxisangebot für Ihr strahlendes Lächeln:

AIR FLOW	Prothesenreinigung
Amalgam-Austausch	Ratenzahlung
Bleaching	Erinnerungs-Service
DIAGNOdent	Vollkeramik-System
Digitales Röntgen	Weißer Füllungen
Implantat-Prothetik	Wurzelkanal-Behandlung
Intraorale Kamera	Zahnreinigung professionell
Kosmetische Zahnmedizin	Zahnschmuck
Parodontologie	und vieles andere mehr - Bitte sprechen Sie uns an!



Mo.-Fr. 09:00-12:00 Mo., Di., Do. 15:00-18:00
und nach Vereinbarung.